



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 10.01.2023 bis 11.01.2023

Einbruch in ein Einfamilienhaus

Möckern, OT Wüstenjerichow, 10.01.2023, 19:30 Uhr

In der Tatzeit vom 10.01.2023, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam über die Balkontür in das Haus ein. Die unbekanntenen Täter durchsuchten sämtliche Räume und entwendeten einen Stahlblechschrank mit Inhalt. Für die Ermittlungen im Rahmen der Tatortarbeit sicherte die Kriminalpolizei Spuren. Eine genaue Schadenshöhe ist noch nicht bekannt und ist Gegenstand der Ermittlungen.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen, auch im Vorfeld des Einbruchs, gemacht haben oder Angaben zu tatverdächtigen Personen oder dem Verbleib des Diebesgutes machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Jerichower Land oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Hinweis der Polizei:

Das Polizeirevier Jerichower Land bittet, wachsam zu sein und verdächtige Personen- und Fahrzeugbewegungen, unabhängig von der Tages- oder Nachtzeit, der Polizei zu melden und nicht selbst aktiv zu werden. Darüber hinaus bietet die Polizei weiterhin kostenlose und neutrale Beratungen zum mechanischen und elektronischen Einbruchschutz an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de

Geschwindigkeitskontrollen

Burg, Zerbster Chaussee, 10.01.2023, 12:10 Uhr bis 13:30 Uhr

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land wurden in den Mittagsstunden des 11.01.2022 auf der Zerbster Chaussee Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 80 Fahrzeuge von dem Messgerät erfasst. Bei diesen wurden in der Summe 4 Überschreitungen festgestellt. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle Magdeburg. Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 72 km/h.

Wildunfall

Lostau, Lostauer Straße, 09.01.2023. 19.23 Uhr

Eine 47-jährige Frau aus Biederitz befuhr mit ihrem PKW Mercedes Benz die Lostauer Straße in Richtung Gerwisch, als plötzlich ein Reh versuchte, die Fahrbahn zu überqueren. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte sie eine Kollision mit dem Tier nicht mehr verhindern. Das Reh flüchtete von der Unfallstelle und am Fahrzeug entstand Sachschaden. Die Fahrerin konnte ihre Fahrt im Anschluss fortsetzen.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de